

Protokoll der 37. DHV Jahrestagung am 19.11.2016 in Schwangau

Beginn: 13:50, Ende: 19:12 Uhr

1. Begrüßung und Regularien

Der DHV Vorsitzende Charlie Jöst eröffnet als Versammlungsleiter die 37. Jahreshauptversammlung des Deutschen Hängegleiterverbandes. Es wird festgestellt, dass die Versammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde (DHV-Info Nr. 200, Juli/August 2016) und beschlussfähig ist. Anwesend sind 162 stimmberechtigte Delegierte.

Beschlüsse:

Petra Aichele wird zur Protokollführerin gewählt (offene Abstimmung, einstimmig).

Als Stimmzähler werden die DHV Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen gewählt, die nicht Delegierte sind (offene Abstimmung, einstimmig).

Die Tagesordnung wird angenommen (offene Abstimmung, einstimmig).

Das Protokoll der Jahrestagung 2015 wird genehmigt (veröffentlicht im DHV-Info Nr. 197, Januar/Februar 2016).

2. Bericht des Vorstandes

Vor der Tagung wurde den Delegierten ein schriftlicher Geschäftsbericht zugeschickt, die mündlichen Berichte der Vorstände bieten eine Ergänzung.

Klaus Tänzler tritt als langjähriger Geschäftsführer des DHV zurück. Er blickt auf eine erfolgreiche Amtszeit zurück, in der die heute geltenden Sicherheitsstandards im Gleitschirm- und Drachensport eingeführt und kontinuierlich verbessert wurden. Er übergibt sein Amt im März 2017 mit neuem Mitgliederhöchststand an seinen Nachfolger Robin Frieß.

Der Vorsitzende Charlie Jöst verabschiedet Klaus Tänzler als Geschäftsführer, Vorstellung des Geschäftsführer-Nachfolgers Robin Frieß. Charlie Jöst berichtet über die neue DHV Geschäftsstelle, die kurz vor der Fertigstellung steht. Einweihung wird voraussichtlich im März 2017 sein.

Der stellvertretende Vorsitzende Frank Herr hebt die Bedeutung der DHV Website als das größte Online-Portal für Gleitschirm- und Drachenflieger weltweit hervor. In Zukunft Einbindung von Social Media wichtig. Die Nutzung des E-Papers anstelle der DHV-Info Druckversion zur Ressourcenschonung und Kosteneinsparung wird von den Mitgliedern bisher kaum angenommen. Frank Herr legt besonderen Wert auf die Jugendarbeit, Jugendmanager Ferdinand Vogel stellt die Arbeit der DHV-Jugend vor.

Der Vorstand für Sicherheit und Flugbetrieb Roland Börschel betont die Bedeutung eines starken Verbandes für die Erhaltung der fliegerischen Freiheit im deutschen Luftraum. Er berichtet über positive Beispiele im Geländeausbau, sowie die Wichtigkeit von unabhängigen, differenzierten DHV Safety Tests für die Sicherheit der Piloten.

Ausbildungsvorstand Peter Cröniger gibt einen Überblick über die Ausbildungsarbeit und einen Ausblick auf zukünftige Vorhaben. Die Drachenscheinausstellung stabilisiert sich auf niedrigem Niveau, der Zuwachs bei der Gleitschirmausbildung hält an. Der Fokus wird weiterhin auf Verbesserung der Ausbildungsqualität gesetzt, durch verbesserte Flugschulbetreuung/-überprüfung, Prüferschulung, hochwertige Fortbildungsangebote, Miteinbeziehung der Vereine und Bereitstellung von aktuellen Lehrinhalten in DHV-Lehrvideos und Fachartikeln.

Der Vorstand der Musterprüfstelle Dr. Dietrich Münchmeyer berichtet über personelle Veränderungen in der Abteilung. Alex Ploner tritt als Drachentestpilot die Nachfolge von Christof Kratzner an, der aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht. Andreas Schöpke wird in Zukunft das Windenprüfgeschäft von Horst Barthelmes übernehmen, der in Ruhestand tritt. Neue Entwicklungen gibt es im Elektro-Windenbereich. Die Prüfzahlen bei HG sind gleichbleibend niedrig, bei Gleitsegeln zeigt sich ein deutlicher Aufwärtstrend.

Sportvorstand Klaus Tretter kann auf ein erfolgreiches Jahr im Wettbewerbssport zurückblicken. Er berichtet über die internationalen und nationalen Erfolge der Drachen- und Gleitschirmpiloten, sowie über die rege Teilnahme im online Streckenflugportal DHV-XC. Weiterhin gibt er einen Ausblick über geplante Neuerungen in der nächsten Saison.

3. Bericht des Finanzvorstandes, Kassenprüfbericht und Aussprache

Finanzvorstand Dr. Dirk Aue erläutert das Geschäftsergebnis für das Jahr 2015, wie im Geschäftsbericht dargestellt. 2015 wurde mit einem negativen Jahresergebnis von -85.384,24 abgeschlossen. Der Überschuss wird durch Guthaben an freien Rücklagen ausgeglichen. 2016 ist voraussichtlich trotz Einsparmaßnahmen kein positives Ergebnis möglich, die Hochrechnung zeigt ein Minus von 2.000 Euro. Der Wirtschaftsplan für 2017 ist mit einem Ergebnis von -95.000 veranschlagt. Um einen ausgeglichenen Haushalt und einen funktionierenden Dienstleistungs- und Test-Betrieb ohne Kaputtsparen zu ermöglichen, ist eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge notwendig. Der Bau der neuen DHV Geschäftsstelle wird ausschließlich aus Rücklagen finanziert. Der Kostenplan wird voraussichtlich eingehalten. Der Wert des Grundstücks hat sich durch eine nachträgliche Bebauungsplanänderung bereits fast verdoppelt. Fazit: Der DHV bleibt solide finanziert und für die Zukunft gut aufgestellt.

Die Kassenprüfer Lothar Schweizer und Wilhelm Schaeper erläutern ausführlich ihren vorliegenden Kassenprüfbericht. Die Kassenprüfer merken an, dass sehr kostenbewusst, sorgfältig und beanstandungsfrei mit Finanzmitteln umgegangen wurde. Sie befürworten eine Mitgliedsbeitragserhöhung und eine Mitgliederbefragung in 2017. Die Kassenprüfer empfehlen die uneingeschränkte Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers.

Es schließt sich eine Aussprache zu den Berichten der Vorstände, dem Finanzbericht und dem Kassenprüfbericht an.

4. Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer stellen den Antrag auf Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsführung.

Beschluss (offene Abstimmung): Die Vorstandschaft und die Geschäftsführung werden einstimmig entlastet.

5. Wahlen

Wahl des Finanzvorstandes

Kandidat: Dr. Dirk Aue

Beschluss (offene Abstimmung): Dirk Aue wird einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Wahl des Sicherheitsvorstandes

Kandidat: Roland Börschel

Beschluss (offene Abstimmung): Roland Börschel wird einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Wahl des Ausbildungsvorstandes

Kandidat: Peter Cröniger

Beschluss (offene Abstimmung): Peter Cröniger wird einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Wahl der Kassenprüfer

Kandidaten: Wilhelm Schaeper, Uwe Preukschat

Beschluss (offene Abstimmung, einstimmig): Geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Beschluss (offene Abstimmung): Wilhelm Schaeper und Uwe Preukschat werden einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

6. Anträge

1. Antrag der DHV Vorstandschaft

Der Vorstand beantragt eine Beitragserhöhung wirksam zum Jahr 2018 für die Vereinsmitgliedschaft auf 49 € (heute 43) und für die Einzelmitgliedschaft auf 78 € (heute 69); dies entspricht ca. 13%.

Begründung:

Seit der letzten, im November 2008 beschlossenen, Beitragserhöhung sind die Beiträge unverändert. Bis zum Erhöhungszeitpunkt wird laut Verbraucherpreisindex des Statistischen Bundesamtes eine Preissteigerung in Höhe von über 10 % eingetreten sein. Ein Teil dieser Preissteigerung konnte durch Kostenreduzierung und Effizienzsteigerung aufgefangen werden. Auch gelang es in den ersten Jahren nach der Beitragserhöhung freie Rücklagen zu bilden, welche durch die Unterschüsse der Jahresergebnisse bis 2018 abgeschmolzen sein werden. Die Beitragserhöhung soll sicherstellen, dass ab 2018 wieder ein ausgeglichenes Ergebnis realisiert werden kann.

Der Antrag wird diskutiert. Mögliche Einsparungen über das E-Paper werden besprochen.

Beschluss (offene Abstimmung): Antrag wird mehrheitlich angenommen (12 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen).

2. Antrag Wilhelm Schaeper

Beauftragung des DHV Schleppbüros durch Vorstand und DHV Geschäftsstelle zur Organisation und Durchführung eines Windenmeetings mit dem Schwerpunkt E-Winden.

Der Vorstand befürwortet den Antrag. Der Antrag wird diskutiert und erhält allseits volle Unterstützung.

Beschluss (offene Abstimmung): Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Antrag Peter Adams

Überprüfung der Genehmigungspraxis in der Geländezulassung bei Privatpersonen. Der DHV möchte die derzeitige Praxis überdenken, besonders bei Anträgen zur Verlängerung.

Stellungnahmen von Björn Klaassen (Beauftragter Geländezulassung) und Verbandsjustiziar Ditmar Schulze: Die Annahme des Antrages ist aus verwaltungsrechtlichen Gründen nicht möglich.

Die Vorstandschaft empfiehlt die Ablehnung des Antrages.

Der Antrag wird diskutiert.

Beschluss (offene Abstimmung): Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

4. Antrag Burkhard Schulte/Sauerlandair

Der Verein Sauerlandair stellt den Antrag, die Jahrestagung 2017 in Willingen im Sauerland auszurichten.

Beschluss (offene Abstimmung): Antrag wird einstimmig angenommen.

7. Wirtschaftsplan

Dr. Dirk Aue stellt den Wirtschaftsplan 2017 laut vorliegendem Geschäftsbericht vor. Der Wirtschaftsplan wird diskutiert.

Beschluss (offene Abstimmung): Der Wirtschaftsplan wird einstimmig angenommen.

Schwangau, 19.11.2016

Petra Aichele
Protokollführerin

Charlie Jöst
1. Vorsitzender